

NaturFreunde Mörfelden-Walldorf

April Mai Juni

2016

www.naturfreunde-moerfelden-walldorf.de



Liebe NaturFreundinnen und NaturFreunde!

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2016 der Naturfreunde Ortsgruppe Mörfelden-Walldorf e.V.

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Entwicklung unserer Ortsgruppe seit 1990 und insbesondere in den letzten 5 Jahren hat gute, gar lobenswerte Fortschritte gemacht über die ich mich sehr gefreut habe. An Stelle einer Aufzählung aller geleisteten Arbeit möchte ich die Entwicklung dokumentieren an der Einladung die unsere Ortsgruppe zur Zukunftswerkstatt des Bundesausschusses am 11./12. März 2016 in Duisburg erhalten hat. Der Bundesausschuss ist das geschäftsführende Gremium des Bundesvorstands unseres Vereins. In der Einladung heißt es wie folgt.:

"Lieber Ortsgruppenvorstand, Eure Ortsgruppe ist uns aufgefallen und zwar deshalb, weil sie zu denjenigen gehört, die in letzter Zeit neue Mitglieder gewonnen und an Mitgliederstärke dazugewonnen hat. Wir glauben, dass ihr dazu einiges richtiggemacht haben solltet, Euer Angebot interessant ist und Eure Strukturen beispielhaft für die Naturfreunde-Arbeit sein könnten. Wir möchten Euch daher zu einem Erfahrungsaustausch mit anderen Orts-

Wir möchten Euch daher zu einem Erfahrungsaustausch mit anderen Ortsgruppenvertretern-Innen und den Mitgliedern des Bundesausschusses im März nach Duisburg einladen."

Und weiter

"Einladung zur Zukunftswerkstatt des Bundesausschusses und ausgewählter Ortsgruppen.

Schritte in die Zukunft ähneln oftmals ersten Schritten auf einer neuen, noch nicht begangenen Wandertour: Man ist neugierig, etwas angespannt und doch voller Vorfreude auf das noch unbekannte Ziel, die wohl tollen Blicke vom Gipfel und die Zufriedenheit am Ende der Tour!

Unsere Verbandsentwicklung ist auch so eine Tour in die Zukunft, viele neue Schritte müssen gesetzt werden, viele neue Schritte sind aber auch schon getan worden, denn wir sitzen nicht mehr über der Wanderkarte zur Planung, wir sind schon auf dem Weg und lernen dabei, bei jedem Schritt, dass unsere Ausrüstung, die damals noch sehr gut war, heute nicht mehr ganz den modernen Ansprüchen genügt.

In der Verbandsentwicklungssprache heißt das: Unsere Angebote sind nicht immer passend, wir sind kaum bis gar nicht vernetzt, wir sind nicht Kampagne fähig, wir erreichen kaum noch neue Mitglieder, wir kommunizieren zu schwerfällig, wir entwickeln keine Projektstrukturen und unsere Kultur muss überarbeitet werden!

Nun haben etliche Ortsgruppen eigenständig zu vielen dieser oben genannten Probleme Antworten gefunden. Wir wollen ausgewählte Ortsgruppen im Rahmen dieser besonderen Veranstaltung miteinander ins Gespräch bringen und Antwortmöglichkeiten entwickeln die anderen Ortsgruppen helfen sollen, Veränderungsprozesse voranzubringen!

Der Bundesausschuss ist das höchste Entscheidungsgremium zwischen den Bundeskongressen und er vereint alle Landesverbände. Der Bundesausschuss ist wichtiger Träger der Verbandsentwicklung und sollte darum auch aktiv in den Erfahrungsaustausch eigebunden sein. Aus diesem Grund findet der geplante Austausch nicht nur zwischen den Ortsgruppen statt, sondern gemeinsam mit dem Bundesausschuss als interessiertem Gesprächspartner und Vermittler.

Ob der Dringlichkeit der Neuausrichtung der Naturfreunde haben wir diese Veranstaltung ausschließlich unter das Motto: Neue Erfahrungen und nächste Schritte gestellt!

Wir hoffen auf rege Teilnahme und spannende Ergebnisse, um die Zukunft der Naturfreunde zu sichern!

Herzliche Grüße und » Berg frei «

An dieser Stelle sei folgendes angemerkt: Ich kannte bis dato niemand im Bundesvorstand und schon gar nicht im Bundesausschuss. Es gab auch keinerlei Empfehlung seitens des Landesverbandes Hessen der Naturfreunde in diese Richtung. Die Einladung erfolgte ausschließlich auf Grund der eigen-

ständigen Beobachtungen und Entscheidung des Bundesauschusses selbst. Umso mehr habe ich mich gefreut über die Würdigung und Anerkenntnis des eingeschlagenen Weges seit Ende der 1980er Jahre.

Unser Weg in Mörfelden-Walldorf ist noch nicht zu Ende. Ein guter Anfang ist gemacht. Was mir wichtig erscheint ist vor allem, dass diese Tagung gezeigt hat, dass der Bundesausschuss unsere geleistete Arbeit richtig und gut findet und vor allem faktisch alle eingeladenen Ortsgruppen vor ähnlichen Aufgaben standen. Dort wo sich fortschrittliche Kräfte vereinten, wurden der Zukunft zugewandte Lösungen realisiert. Der Erfolg hat sich gegen den Widerstand der ewig gestrigen eingestellt. Dort wo sich die rückwärtsgewandten Kräfte durchsetzen mit Feststellungen wie Campingplätze und Häuser seien halt Ruinen, ideologisch sei mit dem Verein sowieso nichts mehr zu machen und "wir wollen es wieder so haben wie Früher…" dort sterben die Ortsgruppen und gehen die Häuser zugrunde.

Ab 1988/1989 waren der Hausbetreuungsverein und die Ortsgruppe Mö-Wa zahlungsunfähig oder anders gesagt insolvent. Die damaligen Schulden, im Grundbuch sind 275.000,00 DM eingetragen, waren einfach nicht mehr zu bedienen und die Lösung mit weiteren Schulden die alten zu tilgen machten die Banken, verständlicherweise, nicht mehr mit. Ich will an dieser Stelle nicht weiter auf die Lösung eingehen, das soll an anderer Stelle mal geschildert werden, vergessen ist das noch lange nicht. Mittlerweile wissen wir auch sehr genau, was mit OG in Insolvenz passiert. Jeder kann das, zum Beispiel für den Landesverband Hessen, in unserer Naturfreundezeitung die jedes Mitglied erhält, nachlesen.

Zitat OG-Kassel (Ausgabe 4 2015, Hessenbeilage S. 3).

"Einst die Ältesten – jetzt die Jüngsten; Naturfreunde in Kassel neu gegründet. Knapp drei Jahre nachdem sich die Ortsgruppe Kassel auflösen musste (Auslöser war die Insolvenz des vereinseigenen "Steinbergerhauses") fand im September die Naturfreunde-Neugründung statt. Fast 60 Naturfreundinnen und Naturfreunde kamen zur Gründungsversammlung ins Philipp-Scheidemann-Haus und gründeten einstimmig die neue Ortsgruppe." Fazit: Im Falle einer Insolvenz folgt zugleich die Zwangsauflösung des Vereins! Aus einer Ortsgruppe von vor ca. 3 Jahren mit Haus, sonstigem Vermögen und 260 Mitgliedern wurde somit eine Ortsgruppe ohne Haus und ohne sonstiges Vermögen mit weniger als 60 Genossinnen und Genossen. Die Fraktion mit dem Motto: Wir wollen es wieder so haben wie Früher, ist in Kassel selbstverständlich nicht mehr an Bord.

Es liegt auf der Hand, dass eine Insolvenz in der Ortsgruppe Mörfelden-Walldorf ebenso verheerende Folgen getragen hätte. Unter Berücksichtigung verschiedener Rahmenbedingungen bei uns, muss man kein Prophet sein für die Feststellung: Mit Sicherheit hätte es bei uns noch schlechter ausgesehen.

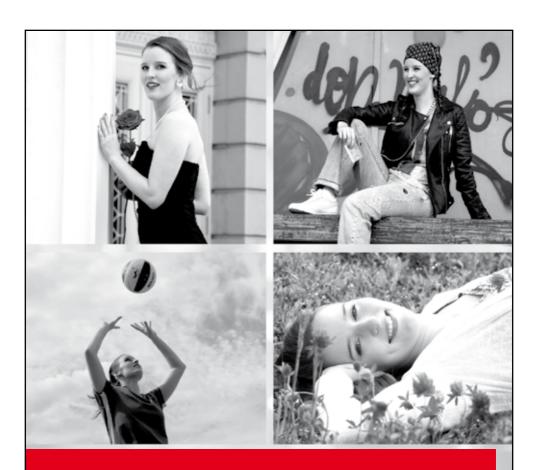
Wie war der Weg von 1988 bis 2016?

- Er war begleitet von Vertuschung und Verschleierung von Tatsachen und Sachverhalten, Schuldzuweisungsdenken. Das hat die notwendige Sanierung wesentlich behindert. Insbesondere der ideelle, ökonomische und organisatorische Zustand waren verheerend. Anders kann man das auch mit gutem Willen einfach nicht bezeichnen.
- Der Weg war begleitet von Spott und Häme, Beleidigungen und offenen Drohungen; Anzeigen, Anwälten und Gericht. Die Aufräumarbeiten was Kassierung, Revision, Steuern und Gemeinnützigkeit betrifft sind vor wenigen Wochen im Wesentlichen abgeschlossen worden und erfordern nur mehr einige Nacharbeiten.
- Der Weg erforderte extrem hohen persönlichen und zeitlichen Aufwand und Einsatz. Die Investition von über 200.000,00 Euro privaten Kapitals in ein hochriskantes "Unternehmen". Beste Beziehungen basierend auf Vertrauen und Akzeptanz bei Selbstständigen, in der Verwaltung, Unternehmen, Geldgebern und in der Bevölkerung vor Ort. Was meine Person betrifft, so war ich in den letzten 7 bis 8 Jahren für den Verein hauptberuflich tätig (von Kosten gar nicht zu reden). Das ist, wie die beiden anderen vorangehenden Punkte, eine allgemeine Erfahrung aller beteiligter erfolgreicher Ortsgruppen der Zukunftswerkstatt des Bundesausschusses in Duisburg. Sie kann ohne weiteres verallgemeinert werden. Wir müssen professioneller werden und arbeiten, vor allem konzeptionell.

Was sind Grundlagen des aktuellen Geschehens?

- Die Investitionen in die eigene Substanz haben wesentlich gefruchtet. Sanierung der Campingplätze. Photovoltaikanlage. Entkernung und Innenausbau des Hauses. Investition in den Ausbau von Monteur und Stellplätzen besonders auf dem Campingplatz 1. Bau einer neuen Wasserleitung am C 2. Sanierung der Elektroinstallation auf den Campingplätzen und im Haus.
- Moderne Vertragsgestaltung. Pachtvertrag. Getränkebezugsvereinbarung. Erbpachtvertragsverlängerung mit der Stadt Mö-Wa. Professionelle Ausführung und Verwaltung der Buchhaltung, GuV durch ein Steuerbüro. Kleinere Investitionen, Reparaturen, Zins und

...weiter auf Seite 8...



So individuell wie ich - meine MasterCard!



MasterCard - weit mehr als nur eine Kreditkarte. Weitere Informationen in unseren 33 Geschäftsstellen oder im Internet unter www.kskgg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

- Tilgungszahlungen können aus den laufenden Einnahmen bestritten werden. Für die Weiterentwicklung des Hauses und abschließende Sanierung werden in der zweiten Jahreshälfte 2016 bedeutende Rückstellungen bereitgestellt.
- Eine wichtige Basis des Ganzen bildet die über Jahre hinweg bestehende gute Belegung des Campingplatzes. Das hat nicht nur die Einnahmen, sondern auch die Mitgliederzahl in ihrer Basis stabil gehalten. Die aufopferungsvolle Tätigkeit unseres Platzwartehepaares Doris und Werner Neubert kann man deswegen gar nicht oft genug loben und hervorheben.

Konzeptionelle Arbeiten und Strategien:

Gemeinnützigkeit & Finanzamt.

Eingangs ist festzustellen, dass wir aktuell soweit sind, alle im argen liegenden bilanziellen und vermögensmäßigen Posten aus der Zeit der Kassierung Keim aufgearbeitet zu haben. Die Revision wird denke ich darüber berichten, dass alle Steuererklärungen HBV und OG betreffend, dem Finanzamt vorgelegt, geprüft und bestätigt wurden. Insbesondere auch diejenigen aus den Jahren unserer Haussanierung. (2012, 2013, 2014, 2015). Der Feststellungsbescheid für die Jahre 2011 bis 2013 für Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer wurde erteilt. Bezüglich der Prüfung der Gemeinnützigkeit unseres Vereins verlangt das Finanzamt eine Satzungsänderung. Auf diesen Sachverhalt will ich etwas näher eingehen. In der Abgabenordnung (AO) §§ 51 bis 68 i. d. Fassung des Ehrenamtsgesetzes ist umfassend festgelegt was unter gemeinnützigen Zwecken zu verstehen ist. Dabei handelt es sich gerade nicht um die §§ des zweiten Teils unserer Satzung in dem im Wesentlichen die Formalien der Vereinsarbeit festgelegt sind. sondern vielmehr um die erste Hälfte unserer Satzung. Ich zitiere die AO § 52. Das zuwiderhandeln gegen diese Vorschrift kann uns, mit Recht, die Aberkennung der Gemeinnützigkeit kosten. Die einzige wirkliche Veranstaltung die seit Jahren in diesem Zusammenhang durchgeführt wird ist die Philosophisch Literarische Frühstücksrunde. Diese Veranstaltung und den Ort in dem sie stattfindet wollten viele verhindern. Was hat man sich dabei gedacht? Dass man den Verein schädigt und ihn um die Anerkennung des Status der Gemeinnützigkeit bringt? Die geplanten und gerade ins Leben gerufenen Aktionen wie Natura Trails, Zeitzeugenberichte, Gemeinsames Sommerfest mit anderen Vereinen zum Zwecke der Öffnung und der zur Verfügung ...weiter auf Seite 10...

8

HASCHKE Bedachungen GmbH



Dachdeckermeisterbetrieb seit 1946

64521 Groß-Gerau · Tel. 0 61 52 / 17 85 - 0

Internet www.haschke.de E-Mail: info@haschke.de Fax 0 61 52 / 17 85 17



Fachbetrieb für Dach-, Wand-, und Abdichtungstechnik

Dachumdeckungen mit Wärmedämmung

Dachklempnerarbeiten · Wohndachfenster
Terrassenabdichtung · Terrassenbeläge
Flachdachabdichtung · Gerüstbau
Dachbegrünung · Fassadenbekleidung

Stellung unserer Mittel und Möglichkeiten im Sinne junger Familien beispielsweise kann eine hervorragende Sache sein und uns neue Mitglieder bringen. Das bedeutet in erster Linie Eigeninitiative und Engagement durch selbstständiges tätig werden.

Literaturkreis

Der Literaturkreis hat sich im Laufe der Jahre bestens entwickelt und unter dem Gesichtspunkt der Gemeinnützigkeit hervorragend bewährt. (Vorstandszusammensetzung, Wandern und Fahrradausflüge, gemeinsame Museumsbesuche usf.. Zudem hat er viele Ableger produziert: Natura Trails, Vorstandsmitglieder, Zeitzeugenberichte, das Sommerfest in Kooperation mit anderen Vereinen, den Naturfreundestammtisch im NFH's oder Biergarten mit aktuellen, sinnvollen Themen u. a. m. Alle sind sie Kinder der Frühstücksrunde). Vom Literaturkreis profitiert im Übrigen auch die Gastronomie des Hauses in erheblichem Ausmaß. Niemand im Verein schafft so viele und immer wieder neue Gäste heran.

Zeitzeugenberichte

• Die Dokumentation von Zeitzeugenberichten, hier am Beispiel der Gebrüder Georg und Lorenz Pons, wurde mittlerweile nicht nur über 100-mal verkauft, sondern hat auch gute Dienste geleistet bei der Dokumentation der Gemeinnützigkeit für das Finanzamt und das Amtsgericht Darmstadt, sowie zur Präsentation unserer Ortsgruppe in Mörfelden-Walldorf oder zuletzt in Duisburg beim Bundesausschuss. Jedenfalls dienen solche Dokumente wesentlich gemeinnützigen Zwecken wie zum Beispiel: Förderung von Wissenschaft und Forschung, internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, der Kultur und der Völkerverständigung, Förderung der Heimatkunde und unseres demokratischen Staatswesens. Das sieht übrigens auch das Finanzamt und das Registergericht so.

Natura Trails

 Die Hessische Landesregierung hat entschieden, das Projekt Natura Trails, bei dem sich unsere Ortsgruppe von Beginn an sehr engagiert hat, in ihr Förderprogramm aufzunehmen. Die Naturfreunde Hessen wurden offiziell mit der Durchführung beauftragt. Die Mittel sind bereits genehmigt und stehen unserem Landesverband seit 1. 12. 2015 zur

...weiter auf Seite 12...





TABBERT Kompetenz Center - www.mwom.com

Frankfurter Str. 58 * 64331 Weiterstadt/Gräfenhausen * Tel: 06150 / 13 47 60 * Fax: 06150 / 13 47 6 19 * info@mwom.com

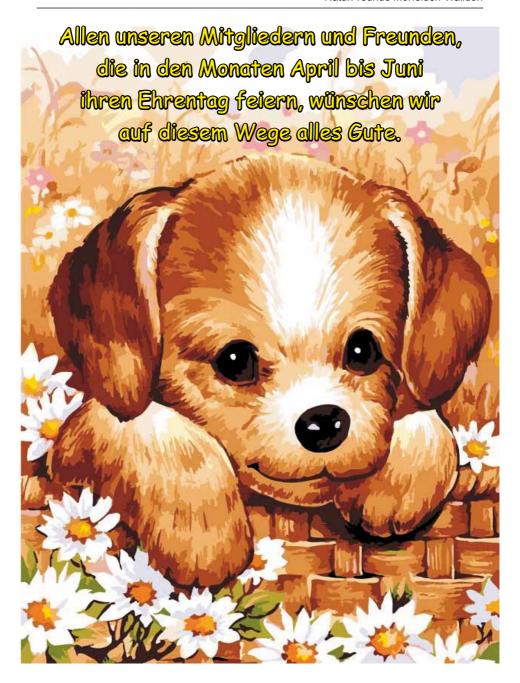
Verfügung. Finanziert wird unter anderem eine Halbtagsstelle für 2 Jahre. Das gibt dem Ganzen einen starken Auftrieb und stärkt unsere Position erheblich bezüglich Gemeinnützigkeit und besonders beim Setzen von naturfreundlichen Inhalten. Ich bin sehr erfreut. dass unser Engagement im Vorfeld so belohnt wurde. Vor allem die Aussicht auf ein weiteres, in Inhalt und Dauer, nachhaltiges Projekt. neben dem Literaturkreis betreiben zu können nimmt damit reale Formen an. Somit können wir unser naturfreundliches Gedankengut weiteren Kreisen der Bevölkerung zugänglich machen. Ich denke da vor allem an folgende Punkte: Die Erhaltung und Verbesserung unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Pflege der Natur und Heimatkunde, Förderung des Natur- und Umweltschutzes. Wandern, Pflege, Nutzung und Markierung von Wegen. Vermittlung von Naherholung, Landschaftspflege, Geschichte und Kultur im Ballungsraum Rhein-Main. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass die Arbeitsgruppe Natura Trails des Landesverbandes ihre erste Sitzung nach der Fördergenehmigung (s. o.), am 12. Dezember 2015, im Seminarraum unseres Naturfreundehauses durchgeführt hat.

Gemeinsames Sommerfest, Öffnung nach außen.

Die Gestaltung eines Sommerfestes, gemeinsam mit anderen Vereinen, insbesondere gemeinnützig tätiger Organisationen, durchzuführen wird fortgesetzt. Der Bekanntheitsgrad des Vereins kann davon nur profitieren und vor allem die gemeinsame Tätigkeit schon in der Vorbereitungsphase schafft Vertrauen und Akzeptanz untereinander. Das gelingt allerdings nur, wenn jeder auf den anderen eingeht und dessen kulturellen Ansichten und Wünschen Rechnung trägt. Hier insbesondere als Kinder- und Familienfest. Zudem wollen wir uns breiten Kreisen der Bevölkerung öffnen. Das erfordert vor allem einen Wandel unsererseits. Jedenfalls wird das Fest wiederholt und am 2. Juli 2016 zum zweiten Mal stattfinden. Neben dem Familienzentrum und dem Frauentreff werden sich zusätzlich der Hospizverein und das Rote Kreuz beteiligen. Frischen Wind in festgefahrene Strukturen können wir gut gebrauchen. Wir werben mit unserem, in den ersten 5 §§ unserer Satzung festgeschriebenen, naturfreundlichen und als gemeinnützig anerkannten Gedankengut.

» Berg frei «

Ernst Knöß





Für helle Köpfe



Auflösung aus der vorigen Ausgabe:

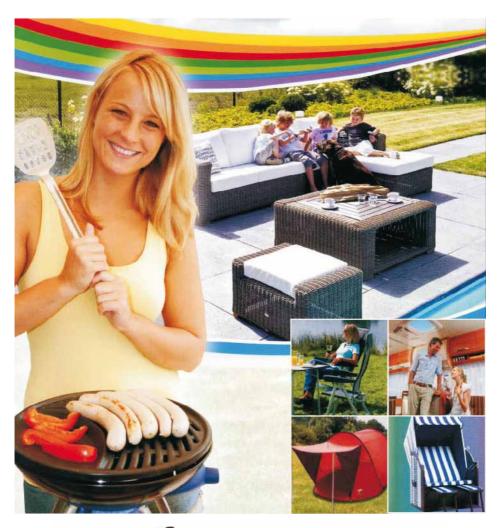
	_							
8	3	7	2	1	6	5	4	9
6	9	4	5	8	3	1	7	2
5	2	1	9	7	4	3	8	6
4	7	9	8	3	5	6	2	1
3	8	2	7	6	1	4	9	5
1	6	5	4	2	9	8	3	7
7	5	3	1	9	8	2	6	4
2	4	8	6	5	7	9	1	3
9	1	6	3	4	2	7	5	8

Für helle Köpfe



				6			7	3
		6			2		5	4
3		4		8		6		
						4	3	1
6				7				8
2	1	3						
		2		1		9		6
1	6		4			3		
4	8			9				

Auflösung: In der nächsten Ausgabe



Steuben GmbH

Camping-Freizeit-Center

Sudetenstraße 35 • Postfach 1702

64521 Groß-Gerau

Tel. (0 61 52) 26 28 • Fax (0 61 52) 8 37 26

Internet: www.camping-steuben.de e-mail: info@camping-steuben.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 • Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Notizen

Notizen		

> Wir essen vegetarisch!

Seit Herbst 2013 gibt es bei unseren Veranstaltungen standardmäßig vegetarische Verpflegung. Wir haben uns dazu entschlossen, weil wir uns als Naturfreund*innen einer nachhaltigen Lebensweise verpflichtet fühlen und zum sinnvollen Schutz der Natur gehört





auch der Verzicht auf Fleisch. Wir möchten hiermit einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Ressourcen leisten. Wenn Du genauere Informationen möchtest, schau auf unsere Internetseite.

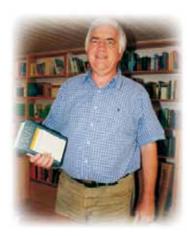
www.naturfreundejugend-hessen.de



Ihr Ansprechpartner für Aktivitäten und Freizeiten für Kinder und Jugendliche oder Interessierte unter

0173 / 4260806

Helga Arndt · Thälmannstrasse 39A · 64546 Mörfelden-Walldorf



Philosophisch literarische Frühstücksrunde

Ansprechpartner:

Ernst Knöß, Tel.: 06105/26578, E-mail: ernst.knoess@googlemail.com

Die Philosophisch-literarische Frühstücksrunde findet am

- Termine 1. Quartal 2016 -

17. April, 8. Mai,

29. Mai, 19. Juni

wie immer Sonntags um 10.00 Uhr im NaturFreundehaus, Seminarraum, 1. Etage statt.

Anzeigen und redaktionelle Beiträge für Heft 3/2016 müssen bis zum

30. Mai 2016

bei Bodo Gross eingereicht werden eMail: stillrocking@web.de oder: buero@gbbg.de

Barth Getränke Fachgroßhandel GmbH

Gastronomieservice • Getränke - Vollsortiment • Festservice www.barth-getraenke.de • info@barth-getraenke.de



Fax: 0 61 03 / 5 45 13

Getränke und mehr .

Dieburger Str. 5-9 • 63225 Langen

Termine – Literaturkreis 2016

	44	100	à	MAIN	1	100	1		š		8
1 44			121 61	0150		101.94	OT Mo	00.10	01 Sa	10.10	01100
25			02.50	02 Mo		02.58	907.00	02 Fr		02 NS	44.00
9.50	03.66	0) (0	03.50	010	11 10	0530	OTMI	0150	OB MD	1010	03.29
Mo			CM Mo	04.66		ON Mo	04.00	04 50		04.67	0430
101			10.50	eg su		10,50	0577.	Off Mo		15 50	05 Mo
W			00 MI	1190		100 600	65 50	1090		06 90	12.90
00			07.00	a 45.00		07.00	07.50	DTMS		07 Mo	07.MI
J.	lí.	ľ	G8 F1	15/50		08.74	CIR Mc	ORDS	0 0	0.00	00 80
171			65.60	09 Mg		00 ta .	10 60	09.7e	Š	99 M9	1160
R		П	10 %0	10.01		457 See	10 Mil.	10 Sa.		10.00	● 15.01
Mo.			11.00	11 M		11.66	1100	11.50		11.71	3
0			12.04	12.00		12.01	12 fr	12 Mo		17.59	12 Mo
Mi			13301	13.67		13 Mt.	13.50	13 01		1150	13.01
000	÷		14 Do	1450		14 De	1450	14.66		24 Min	24.00
2			15 Pr	13 50		15 fr	15 Mc	15 Do.		15.01	15.00
630			1 0 000	If No.		16.52	16.0%	1679		16 Mi	16,50
il.			5	17.01		1750	17.58	1759.		17.00	17.5a
IR MILL		Ī	18 Mo	19 90	0 0	18.Mo	18 00	+		1965	1830
10		9	1901	19 Do	*	19.04	1961	19 Mo		20 St.	19 Me
1/4)		1	20 Mil	20 Fe		10 Mil	20.54	20.00		3050	20.00
Do			21 D0	21.50		11.04	21.50	21.54		21 Mg	21.99
fe.	22 Mo		22.64	22.56		2211	22 MG	22.00		22.00	22 Do
1 1 5	21.01		13.24	23 Mo		23 54	23.04	2110.		23.00	23.74
+7	24.96		2450	24.00		24.50	24 641	28.58		24.00	24.54
Mc	25 De	1	25 Mills	25 MK		25 Ms	25.00	25.5%		25.01	250
20	28.57		26.01	26 Do		26.09	256.87	26 Mo		26.59	75 No.
100	27.58	11	27 Mi	22711		22 MI	27.50	27.01		27.50	23 DK
00	28.50	18 Mil -	28.04	4 5 cm		28.00	8.71	28.96		ZHMc	28.349
11	29 M6		2004	43		29 fr	25 Mo	28.00	1	29.01	25 De
30.29			10.54	10.40		30%	30.00	30 FV	457	30 Mil	30.51
35		11.00		1011		21.50	17.50				

S-Fest = Sommerfest in der Schubertstr. 9 Lit = Frühstücksrunde Literaturkreis

Estaumelt pfläumelt pyrieder

Das 26. Pfläumchenturnier

findet statt am

25. Juni 2016 ab 11.00 Uhr

Auf der Zeltwiese auf dem Campingplatz 2 wird unser Turnier veranstaltet. Selbstverständlich werden auch wieder einige Kleinigkeiten zum Essen und Trinken angeboten.

Die Anmeldung erfolgt wie immer, rechtzeitig bis zum 11. Juni, auf dem Aushang am Anbau.



DGB Ortsverband Mörfelden Walldorf

Erich Schaffner, Hochstraße 6, 64546 Mörfelden-Walldorf Tel. 06105/1385, Email: claudia.erich.moerfelden@t-online.de 10.03.2016

An Parteien und Organisationen in Mörfelden-Walldorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, Kollegen und Freunde,

der Ortsverband des DGB Mörfelden-Walldorf wird auch in diesem Jahr eine 1.Mai-Kundgebung im Bürgerhaus Mörfelden durchführen.

Wir wollen an diesem Tag Organisationen und Parteien, die sich mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in diesem Land verbunden fühlen, die Möglichkeit geben, einen Beitrag zu leisten und sich und ihre örtliche Arbeit rund um unsere Mai-Feier darzustellen.

In welcher Form, sei es ein Info-Stand, Verteilung von Materialien, eine Ausstellung oder auch ein Redebeitrag - wir lassen uns da gerne überraschen.

Die häufigste Form war bisher der Info-Stand, für den wir Tische und Stellwände zur Verfügung stellen.

Für die Informationen, ob eine Teilnahme an der Kundgebung gewünscht ist bzw. wie viele Tische, Stellwände oder auch Anderes, was benötigt würden, bitten wir eine Rückmeldung bis zum 01.April 2016.

Die Rückmeldung ist möglich per Email: claudia.erich.moerfelden@t-online.de oder auch telefonisch: 06105/1385.

Über eine Beteiligung an der Mai-Feier würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Erich Schaffner DGB Ortsverband Mörfelden-Walldorf

Die Vereine

"NaturFreunde", "Familienzentrum", "Frauentreff" und "Hospiz Verein"

veranstalten auch im Jahr 2016 ein gemeinsames

Sommerfest

auf der Zeltwiese des Naturfreunde - Zeltplatzes, in Mörfelden, Am Zeltplatz 10a.

Stattfinden wird das Fest am 2. Juli 2016 ab 14:00 Uhr.

Für Speis und Trank, viele Aktivitäten für

Jung und Alt, sowie musikalische Unterhaltung

– für die Kinder
"Wolfgang Hering";

und für die Erwachsenen

die Band "Blues Alley" – wird gesorgt.

Um familienfreundliche Preise zu gewährleisten, werden noch Sponsoren gesucht.

Besuchen Sie Unsere Homepage

Wissenswertes "rund um unseren Verein"...



www.naturfreunde-moerfelden-walldorf.de







STAMMTISCH

der Naturfreunde Ortsgruppe Mörfelden-Walldorf. Für alle Mitglieder und Nichtmitglieder.

Themen sind die des Alltags, des Vereins und was die Teilnehmer sonst noch so berührt.

Wer Lust, Zeit, gute Laune oder "was auf dem Herzen" hat ist recht herzlich eingeladen.

Wir treffen uns regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat (außer am Neujahrstag).

Beginn ab 18:00 Uhr im Naturfreundehaus oder bei schönem Wetter im Biergarten.

Liebe Grüße und Herzlich Willkommen

» Unsere Bankverbindungen « - Bitte beachten -

Campingplatzgebühren:

Hausbetreuungsverein Naturfreunde Mörfelden-Walldorf e. V.:

Kreissparkasse Groß-Gerau BIC: HELADEF1GRG

IBAN: DE 72 5085 2553 0009 0151 08

Mitgliedsbeiträge:

Ortsgruppe der Naturfreunde Mörfelden-Walldorf e.V.:

Kreissparkasse Groß-Gerau **BIC: HELADEF1GRG**

IBAN: DE 22 5085 2553 0009 0012 64

Redaktion:

Werner Neubert 64546 Mörf.-Walldorf / Am Zeltplatz 10a Tel. 06105 / 33571 Fax. 06105 / 919169

Ania Schulz

64546 Mörf.-Walldorf / Jourdan Allee 34 Tel. 06105 / 43264

S

(1)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht zwangsläufig der Meinung der Redaktion entsprechen.

Unsere Web-Seite:

www.naturfreunde-moerfelden-walldorf.de E-Mail: ernst.knoess@googlemail.com

Konzeption, Text, Gestaltung, Satz, Bildbearbeitung:

Bodo Gross, Mörfelden-Walldorf

Druck:

Online Digitaldruck Schneidemühler Str. 6 65824 Schwalbach/Ts. Tel. 06196/25220

Herausgeber:

NaturFreunde Mörfelden-Walldorf Postfach 1418 64529 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich:

Ernst Knöß, 1. Vorsitzender NaturFreunde Mörfelden-Walldorf Schubertstraße 9 64546 Mörfelden-Walldorf

Tel. 06105/26578

ежі

Elektro Besuchen Sie uns im Internet! www.expert.de/Jourdan

Ludwigstraße 67-69 Tel. 0 61 05 / 94 07 26

TELEKOM · KÜCHENSTUDIO · ELEKTRO



Mittwoch Nachmittag qeöffnet!

- Küchenstudio mit Flair
- Haus- und Einbaugeräte
- Solartechnik
- **Elektroinstallation**
- Klima-Anlagen
- TV HiFi DVD Video



expert 📜 Testsieger 7 Anbieter im Test: 1x gut, 4x befriedigend, 2x ausreichend Ausgabe 10/2006

NaturFreunde Mörfelden-Walldorf e.V. An alle Mitglieder



* The state of the	Ich bin dabei !	Wenn Ihr in Zukunft die Arbeit des Kassierers erleichtern wollt, würde ich Euch bitten die nachstehende Einzugsermächtigung auszufüllen und an die Redaktion weiterzuleiten. Wir können dann viele Mahnungen und die dadurch anfallenden Kosten einsparen, welche dann wieder der Vereinstätigkeit zugute kämen.	ssierers erleichtern wollt, würde ich sermächtigung auszufüllen und an nen dann viele Mahnungen und die n, welche dann wieder der Vereins-
Eintrittsjahr	Geburtsdatum	Die nebenstehende Beitrittserklärung kann man außer zur Werbung für	kann man außer zur Werbung für
Name, Vorname		neue Vereinsmitglieder auch fur eventuelle Adressanderungen benutzen. So ist unsere Datei immer auf dem aktuellsten Stand und erspart uns Janne Nachfragen nach den neuen Adressen.	tuelle Adressanderungen benutzen. ktuellsten Stand und erspart uns fressen
Strasse		NaturFreunde Mörfelden-Walldorf e.V.	stessen: Iden-Walldorf e.V.
PLZ	Wohnort	Ernst Knöß Schubertstrasse 9 · 64546 Mörfelden-Walldorf	Knöß 46 Mörfelden-Walldorf
Telefon	eMail	Tel.: 0 61 05 - 2 65 78	5 - 2 65 78
*Kinder und Jugendli bei Ausbildung bis 2:	*Kinder und Jugendliche deren Eltern nicht Mitglied sind (bis 18 Jahre oder bei Ausbildung bis 27 Jahre)	Einzugsermächtigung	
		Ich beauftrage die NaturFreunde Mörfelden-Walldorf e.V. die fälligen Jahresbeiträge per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen:	felden-Walldorf e.V. ihrift von meinem Konto
Weitere Familienmitglieder	llieder		
Name, Vorname	Geburtsdatum	KontoinhaberIn	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum		
Name, Vorname	Geburtsdatum	IBAN	BIC
Ich/wir treten	lch/wir treten den NaturFreunden Mörfelden-Walldorf e.V. bei.	Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift

(bei Minderjährigen der/die gesetzliche Vertreter/-in)

(bei Minderjährigen der/die gesetzliche Vertreter/-in)

Das Frankfurter Original.







